

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 1. März 10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zur Fasten- kampagne

mit anschliessendem
Suppenmittag
«Wer Saatgut hat, kann Zukunft
säen» – das ist das Thema der
diesjährigen ökumenischen
Kampagne, welchem wir auch im
Gottesdienst nachgehen werden.
Im Anschluss an den Gottes-
dienst geniessen wir miteinander
die traditionelle Suppe.

Verantwortlich: Pfrn. Regula
Schmid und Gemeindeleiterin
Marianne Pleines



Bild: HEKS

**Freitag, 6. März
19.30 Uhr, Weltgebetstag**
Kirche St. Arbogast
Ökumenische Vorbereitungs-
gruppe, Liturgie aus Nigeria



© World Day of Prayer International Committee, Inc.



Bild: Pfm. Rola Suleimann beim ökumenischen Treffen anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen

Sabbatical von Barbara Amon

Pfarrpersonen dürfen einmal in ihrer pfarramtlichen Tätigkeit einen Studienurlaub, ein sogenanntes Sabbatical, beantragen. Dieses beinhaltet: persönliche Entwicklung, berufliche Weiterbildung und Erholung.

Ich freue mich, dass ich vom 1. April bis 30. September diese Auszeit nehmen darf, die ich mit einem einmonatigen Sozialeinsatz im Libanon beginnen werde. In Tripoli werde ich eine kleine reformierte Kirchgemeinde unterstützen, deren Pfarrerin, Rola Suleimann, ich schon lange kenne. Sie ist die erste Frau, die im Nahen Osten ordiniert wurde und eine Gemeinde leitet. Auch der evangelischen Fakultät in Beirut werde ich wieder einen Besuch abstatten, an

der Pfarrpersonen für den Nahen Osten, insbesondere für den Libanon und Syrien, ausgebildet werden. Der Höhepunkt dieses Aufenthalts wird jedoch das gemeinsame Feiern mit der Gemeinde während des Osterfestkreises sein.

Im Mai und Juni werde ich – nebst der Erstellung einer Broschüre auf der Grundlage meiner Masterarbeit zum Thema «Schuld und Versöhnung in der Geistlichen Begleitung» – Beziehungen pflegen, die im Pfarramtsalltag oft zu kurz kommen. Natürlich darf auch das Greenfield Festival in Interlaken nicht fehlen, wo ich wieder vier Tage als Seelsorgerin im Einsatz sein werde.

Ende Juni geht es dann mit der Queen Mary II von Southampton nach New

York. Ich werde drei Monate in den USA verbringen mit dem Fokus auf christliche Spiritualität und geistliche Begleitung. Vorlesungen an der Universität Boston, u. a. zu spiritueller Entwicklung und kirchlichem Leben, sind geplant. Im Bereich der Spiritualität sind uns die Amerikaner seit Jahrzehnten voraus und es gibt viel Spannendes zu entdecken.

Ich freue mich auf eine spannende und abwechslungsreiche Zeit, in der ich mich weiterentwickeln darf, um Anfang Oktober gestärkt, mit neuen Ideen im Gepäck und mit Blick auf die nächsten Jahre im Pfarramt, meine Arbeit wieder aufzunehmen.

*Barbara Amon,
Pfarrerin*

Voranzeige

Abschiedsgottesdienst
von Pfrn. Regula Schmid
Sonntag, 22. März, 10 Uhr
Kirche St. Arbogast

«Aus der Tiefen rufen wir»

Passionskonzert mit Kantaten und Instrumentalmusik von Christoph Graupner

**Kirche St. Arbogast,
Sonntag, 8. März, 17 Uhr**

Mitwirkende

Projektchor Oberwinterthur
Iris-Anna Deckert, Sopran
Kilian Brandscherdt, Tenor
João Martins, Bass
Mei Kamikawa, Oboe
Hitomi Inoue, Oboe
Orchester ad hoc mit
historischen Instrumenten
Daniel Kagerer, Konzertmeister
Tina Zweimüller, Orgel
Regina Widmer, Leitung

Eintritt frei – Kollekte zugunsten der Kirchenmusik in St. Arbogast
www.refkircheoberi.ch



Kirchgemeindeversammlung

Beschlüsse vom 01.02.2026

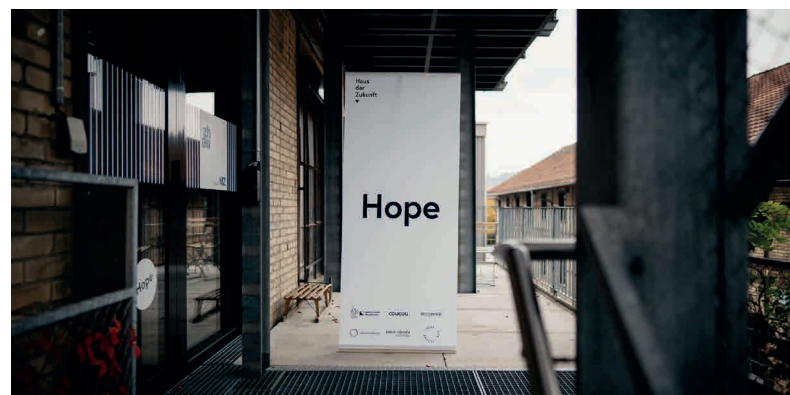
1. Pfarrerin Aylin Weets wurde als Nachfolgerin von Pfarrerin Regula Schmid gewählt.
2. Die Verwendung des Buchgewinns (durch Überführung eines Gebäudes in das Finanzvermögen) wurde genehmigt.

Hoffnungsvolle Retraite

Im Januar trafen sich der Vorstand des Stadtverbands (VV) und die Mitglieder der Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit (KEZ) für Gespräche auf dem Sulzerareal im Haus der Zukunft, welches seit rund zwei Monaten geöffnet hat.

Zu Beginn besuchten die Teilnehmenden eine Ausstellung über die Kunst, die Hoffnung nicht zu verlieren. Was der Duft Bergamotte, ein Meteoriteneinschlag und die Beatles damit zu tun haben, sei an dieser Stelle nicht verraten... dafür wärmstens zum persönlichen Besuch dieses gelungenen, sinnlichen Projektes geraten!

«Hoffnung ist ein wertvolles Gefühl. Sie hilft uns Kraft zu schöpfen und Hindernisse zu überwinden» mit diesen Worten eröffneten KEZ Präsidentin Anna-Barbara Schlüer und VV Präsident Jürg Pfeiffer einen Dialog, welcher Rückschau und Ausblick enthielt. In beiden Gremien sei die Gesprächs- und Arbeitskultur sehr angenehm. Neue Projekte



trafen auf offene Ohren, wie die erfolgreichen Beispiele des gesamtstädtischen Tauffests, der Integration der Fachstelle Migration oder des Aufbaus einer fliegenden Sozialberatung zeigen. «Die KEZ hilft Verbindungen zu schaffen sowie bei der Auftrags- und Fokuskklärung», so Schlüer. Dabei höre sie vereinzelt, dass die Kommission wenig produktiv sei. «Aber diese Arbeit in unserer anspruchsvollen Organisation benötigt Geduld», begründet die Präsidentin. Auch Pfeiffer bekräftigt: «Kirche braucht Zeit, um etwas zum Wachsen zu bringen!».

Nebst den fordernden Innovationsprojekten sei beispielsweise die Erarbeitung von beschlussfähigen Reglementen und das wiederholte Traktandieren der gleichen Geschäfte eine Fleissarbeit, die Durchhaltevermögen benötige. Beim Ausblick gaben die Verantwortlichen ihrer Hoffnung Ausdruck, dass auch in der neuen Legislaturperiode die Arbeit zwischen den Gremien konstruktiv und innovativ weitergehen solle.

Marc Aebli,
Fachstelle Kommunikation

Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit (KEZ)

Infos und Kontaktmöglichkeit



Fotodokumentation Retraite

Fotodokumentation und ausführlicher Bericht



Don Giovanni im Altersheim

Seniorentheater im Kirchgemeindehaus

**Mittwoch, 25. März, 14 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

Die Köchin trällert aus einer Oper von Mozart, einer will immer nur jassen. Eine lebenslustige Dame singt viel und falsch. Ein rüstiger Rentner umgarnt eine geheimnisvolle Bewohnerin und ein schüchterner Mann verliebt sich heimlich. Es ist viel los im Altersheim. Keine leichte Aufgabe für die Leiterin, die Bewohnenden und Mitarbeitenden im Zaum zu halten, denn es

gibt ja schliesslich Regeln und Vorschriften, die eingehalten werden müss(t)en...

Wann: 25. März, 14 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus

Kosten: Eintritt frei, Kollekte

Anmeldung:

bitte bis 15. März an tobias.kupferschmid@reformiert-winterthur.ch, 052 242 15 46

Tobias Kupferschmid,
Sozialdiakon



Nahtoderfahrungen und Religion

Podiumsgespräch im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Nahtoderfahrungen sind nicht nur weit verbreitet (etwa jede:r fünfte macht in der Nähe des Todes eine solche Erfahrung), sondern sie prägen Betroffene auch zutiefst. Oft beginnt damit auch eine religiöse Auseinandersetzung und Suche. Es gibt Menschen, die sich von ihrer angestammten Religion abwenden – andere vertiefen sie oder finden zurück zum Gottesglauben.

Der moderne Begriff Nahtoderfahrung steht seit seinem Populärwerden in den 80er Jahren in einem spannungsreichen Verhältnis zur Religion – und insbesondere zum Christentum und dessen Auferstehungshoffnung.

Unter der Leitung von Daniel Wiederkehr, Pfarrer in Mattenbach, dis-

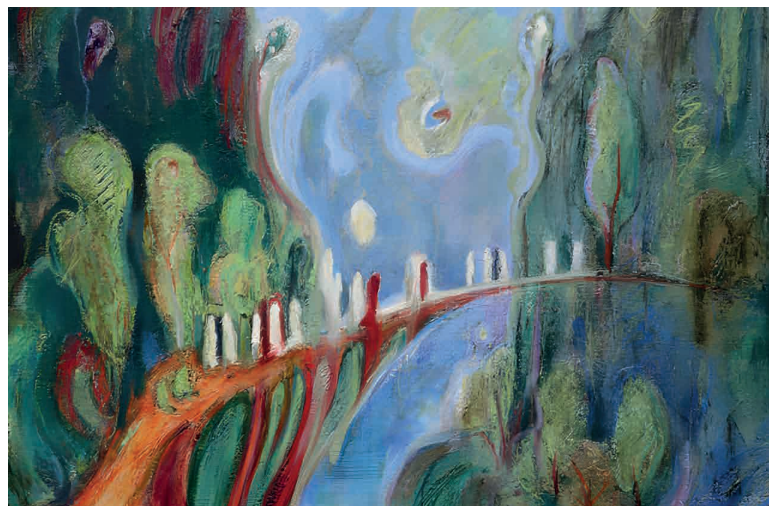


Bild: Reto Eberhard Rast

kutieren der Arzt Reto Eberhard Rast und der Pfarrer Felix Gietenbruch zu diesem umstrittenen Verhältnis.

Felix Gietenbruch,
Pfarrer



Reto Eberhard Rast (*1973) begann sich während seiner Assistenzzeit als Arzt intensiv für das Phänomen der Nahtoderfahrungen zu interessieren und Erfahrungen reanimierter Patient:innen zu sammeln.

Herzlichen Dank!

Brücken zwischen Oberi und Malaysia und Indonesien

Seit 2022 unterstützen wir als Kirchgemeinde ein Projekt der Mission 21, das seinen Schwerpunkt in Malaysia und Indonesien hat. Es richtet sich an Frauen, die in der eigenen Familie oder als Arbeitsmigrantinnen in fremden Haushalten zu Gewaltopfern werden, sowie an jene, die in die Fänge von Menschenhandel geraten. Früher waren der Basar und die Brot-für-alle-Essen zentrale Orte, um Geld für das jeweilige Projekt zu sammeln. Dazu haben wir im Moment leider keine Kapazität im Mitarbeiter-team. Doch wir haben andere Wege gefunden – gerne informieren wir Sie hier darüber, wo und wieviel im vergangenen Jahr an Unterstützung zusammengekommen ist:

Kafitreff Hegi und Spaghettiessen Hegi: 1'895 Franken
Samschtig-Kafi mit Zmorge: 3'538 Franken



Das Leitungsteam des Frauenprojekts, das wir in unserer Kirchgemeinde über Mission 21 unterstützen. (Foto: Mission 21)

Bazar im November:

1'730 Franken

Spenden und Kollekten:

2'390 Franken

Oberifäscht:

265 Franken

Das ergibt im Ganzen die stolze Summe von 9'818 Franken, die wir zugunsten der Frauen in Malaysia und Indonesien einzahlen konnten. Wir danken allen Beteiligten

ganz herzlich, die gestrickt, gekocht, gebacken, vorbereitet, serviert und abgewaschen haben! Und wir danken auch all denjenigen, die gegessen, getrunken und eingekauft haben – wir erfahren uns so als Teil der einen weltweiten Kirche.

Im Namen des OeME-Teams:
Regula Schmid, Pfarrerin

Voranzeige

Bring- und Holtag im Zentrum am Buck

Freitag, 20. März, 9 bis 13 Uhr

Gebracht werden können gut erhaltene, gebrauchsfähige Artikel für Babys und Kinder in sauberem und gutem Zustand: Kleider bis Grösse 128 und Schuhe für Frühling und Sommer, Spielsachen, Bücher, Kinderartikel wie Schoppenwärmer, Kleinmöbel wie Hochstühle, die man mit zwei Händen tragen kann.

Bringen Sie, was Sie verschenken möchten. Nehmen Sie mit, was Sie für Ihre Familie gebrauchen können.

Annahme im Zentrum am Buck

Mittwoch, 18. März und Donnerstag, 19. März, 9 – 11.30 Uhr



Begleitung zum Gottesdienst

Haben Sie Lust und Zeit, weniger mobilen Bewohner:innen die Teilnahme am Gottesdienst im Alterzentrum Oberi zu ermöglichen? Der Begleitedienst bietet sich dafür an und ist für die Menschen im AZO sehr wichtig.



Wir suchen SIE!

Zwei bis drei Einsätze pro Quartal, jeweils sonntags von ca. 9 bis 10.20 Uhr

Kontakt und Informationen:
Roland Klee, 052 267 32 12,
roland.klee@win.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. März

10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zur Fasten-kampagne
mit anschliessendem Suppenmittag
Pfrn. Regula Schmid

Freitag, 6. März

19.30 Uhr, Weltgebetstag
Kirche St. Arbogast
Ökumenische Vorbereitungsgruppe

Sonntag, 8. März

10 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Jürg Wildermuth

Gottesdienste Alterszentrum Oberi

Sonntag, 1. März

9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Claudia Gabriel

Sonntag, 8. März

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Roland Klee

Jugendzentrum Gleis 1B

Sporttreff Girls only

donnerstags, 18.30–20.30 Uhr
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Jugendtreff

freitags, 19–22 Uhr
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Midnight Hall

Samstag, 21. Februar, 19.30–22.30 Uhr
7./8./9. Klasse
Spiel & Spass für Jugendliche der 1. – 3. Oberstufe
Turnhalle Schule Wallrüti

Kinder, Jugendliche, Familien

Jugendgottesdienst

Freitag, 27. Februar, 17.15 Uhr, Kirchgemeindehaus,
Pfr. Jürg Wildermuth

Chrabbelfest

Dienstag, 3./10. März, 8.30–11.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus, betreut

Eltern-Chrabbelfest

Donnerstag, 5./12. März, 14–17 Uhr, Kirchgemeindehaus, selbstorganisiert

Jugendgottesdienst

Freitag, 6. März, 17.15 Uhr, Kirche St. Arbogast,
Pfr. Felix Gietenbruch

Erwachsene

Kafitreff Hegi

Montag, 2./9. März und Freitag, 27. Februar, 6./13. März, 9–11 Uhr, Mehrzweckraum Reismühleweg 48, Hegi

Vernissage II «Passage»

Freitag, 27. Februar, 19 Uhr, Zwingli Kirche, Unterer Deutweg 13, Mattenbach, Ausstellung «Le Passage» mit Werken von Reto Eberhard Rast, 27. Februar bis 22. März

Samschtig-Kafi mit Zmorge

Samstag, 28. Februar, 8.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus
Reichhaltiges Zmorgebuffet

Offene Meditation

Montag, 2./9. März, 19–20 Uhr, Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 5./12. März, 7.30–8 Uhr, Kirche St. Arbogast

Offener Singkreis

Dienstag, 3./10. März, 10–11.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Spaghetti-Essen Hegi

Mittwoch, 4. März, 11.45–13 Uhr, Mehrzweckraum Hegi, Anmeldung bis Montag, 10 Uhr an: sabine.kast@reformiert-winterthur.ch

Kafi St. Arbogast

Donnerstag, 5./12. März, 14–16 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Büchertreff

Freitag, 6. März, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Fabio Andina: Sechzehn Monate, S. 7 – 133, Leitung: Charlotte Fleischer, 052 242 42 08

Filmabend

Freitag, 6. März, 19 Uhr, Kirchgemeindehaus Mattenbach, Unterer Deutweg 13
«Reise ins Licht»

Passionskonzert

Sonntag, 8. März, 17 Uhr, Kirche St. Arbogast
«Aus der Tiefen rufen wir»
Konzert mit Kantaten und Instrumentalmusik von Christoph Graupner

zäme zmittagässe

Dienstag, 10. März, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus
An-/Abmeldung bis Donnerstag an: Monica Schär, 079 768 48 63

Podiumsgespräch

Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr, Nahtoderfahrungen und Religion
Kirchgemeindehaus

60plus

Bibel am Montag

Montag, 9. März, 15.45–17 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Kirchenpfleger:in gesucht!

für die Amtsdauer 2026–2030

Informationen und Kontakt auf refkircheoberi.ch und refkirchewinterthur.ch/gesamterneuerungswahlen-2026/



Kontakte

Sekretariat

Susanne Stadler, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer

Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch
Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch
Regula Schmid
Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende

Patricia Egli, Sozialdiakonin
Telefon 052 243 30 38
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch
Sabine Kast, Quartierarbeit
Telefon 052 242 14 43
sabine.kast@reformiert-winterthur.ch
Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon
Telefon 052 242 15 46
tobias.kupferschmid@reformiert-winterthur.ch
Regina Widmer, Kirchenmusikerin
Telefon 052 242 11 07
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch
Team Jugendzentrum Gleis 1B
Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch
Team Sigristendienst und Hauswartung
Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

www.refkircheoberi.ch



Weltgebetstag

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr,
Kirche St. Arbogast
Liturgie aus Nigeria

